GSP.W-01-018

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Wolfgang Strengmann-Kuhn (KV Offenbach-Stadt)

Änderungsantrag zu GSP.W-01

Von Zeile 17 bis 23:
(92) Wohlstand definiert sich nicht allein durch materiellen Reichtum, sondern meint Lebensqualität. Es geht auch um soziale Sicherheit, Freiheit, Zeitsouveränität, gesunde Lebensgrundlagen, Gleichberechtigung, kulturelle Teilhabe und ein friedliches Zusammenleben. Dafür sind ein neuer Wohlstandsbegriff und ein anderes Wirtschaften nötig. Mit einem umfassenden Wohlstandsindikator können ökologische, soziale und ~~qualitative~~gesellschaftliche Merkmale erfasst werden. Wasser, Luft, Boden und Artenvielfalt sind globale Gemeingüter, die abseits einer reinen Verwertungslogik allen Menschen zugutekommen müssen.

weitere Antragsteller*innen

Peter Meiwald (KV Ammerland); Hermann E. Ott (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Krister-Benjamin Schramm (KV Oldenburg-Stadt); Christian Kühn (KV Tübingen); Uwe Kekeritz (KV Neustadt/Aisch-Bad Windsheim); Andreas Audretsch (KV Berlin-Neukölln); Andreas Müller (KV Essen); Baukje Dobberstein (Hannover RV); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Martin Gonzalez Granda (KV Köln); Oliver Edgar Münchhoff (KV Berlin-Kreisfrei); Martin Specht (KV Berlin-Mitte); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Tim Schlößer (KV Aachen); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Hans-Heinrich Sautmann (KV Fürstenfeldbruck); Jens Polster (KV Celle); sowie 3 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.